

Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 17. Februar 1940

48. Jahrgang / Nr. 7

Betreuung der körperbehinderten Wiener.

Zu den sozialen Aufgaben der Wiener Stadtverwaltung gehört auch die Sorge um das Wohl und die Zukunft jener Volksgenossen, die das Unglück haben, verkrüppelt, taubstumm oder blind zu sein. Die Betreuung dieser Körperbehinderten lag bisher größtenteils nicht in den Händen staatlicher Amtsstellen, sondern bildete vielfach den Gegenstand privater Mildtätigkeit und war nicht immer nationalsozialistischen Anforderungen entsprechend. Hier hat die Fürsorgepflichtverordnung vom 3. September 1938, mit der die Bewahrung, Kur und Pflege der körperbehinderten Volksgenossen den Landesfürsorgeverbänden aufgetragen wurde, durchgreifenden Wandel geschafft.

Die einzige geschlossene Anstalt für verkrüppelte Kinder z. B. war bisher das Kaiserin-Elisabeth-Asyl im 23. Bezirk in Oberlanzendorf. Diese Anstalt stand aber weit hinter den Forderungen der neuen gesetzlichen Fürsorgepflicht zurück, so daß sofort nach der Übernahme durch die Stadt Wien an die Planung einer vollständigen Umgestaltung geschritten werden mußte. Das ehemalige Asyl wird nun zu einer modernen Berufsschule für verkrüppelte Jugendliche ausgestaltet, in der durch besonders geschulte Lehrkräfte und einen auf den körperlichen Zustand und die Leistungsfähigkeit der Betreuten sorgsam Bedacht nehmenden Unterricht dafür gesorgt wird, daß eine gute fachliche Ausbildung auch diesen Volksgenossen die Zukunft sichert. Wenn sie das Bewußtsein haben, bei dieser oder jener Arbeit auch eingesetzt werden zu können, werden sie nicht mehr durch das Gefühl gekränkt sein, ihr Dasein auf dieser Welt sei nutzlos. In Lehrwerkstätten, im Garten und auf dem zur Anstalt gehörenden Feldbesitz können die Betreuten ihre in der Schule erworbenen theoretischen Kenntnisse in der Praxis erproben. Auf diese Weise werden die Jugendlichen mit allen erforderlichen Grundlagen wohl ausgestattet.

Ähnlich wie in Oberlanzendorf für die verkrüppelten Wiener Volksgenossen gesorgt wird, betreut die Wiener Stadtverwaltung in eigenen Anstalten

auch die hilfsbedürftigen Taubstummen und Blinden. Bisher hatte die Stadt nur die schulmäßige Befürsorgung in den städtischen Sonderschulen über. Die jugendlichen Taubstummen und Blinden erhielten entsprechenden Unterricht, blieben aber sonst der Betreuung im Elternhaus oder auf Pflegeplätzen überlassen. Im vergangenen Jahr wurden nun das Blindeninstitut, Wien 2, Wittelsbachstraße 5, und das Taubstummeninstitut, Wien 13, Speisinger Straße Nr. 105, der Stadt Wien eingewiesen. Mit diesen beiden ehemaligen Fondsanstalten hat die Stadtverwaltung gleichzeitig die Aufgabe der gesamten Taubstummen- und Blindenbetreuung übernommen.

Das Blindeninstitut in der Wittelsbachstraße, die älteste Blindenanstalt des gesamten Reiches, ist bereits 1804 gegründet worden und gilt mit seinen zahlreichen Einrichtungen als eines der schönsten Institute dieser Art. Die Anstalt besitzt ein Heim für 90 Kinder, eine fünfklassige Sonderschule, eine Berufsschulklasse mit Lehrwerkstätten, eine Blindenbücherei und -druckerei sowie ein Museum des Blindenwesens.

Die Taubstummenanstalt in Speising ist noch älter. Sie ist 1779 gegründet worden und ist ebenfalls Trägerin einer Tradition als hervorragende Ausbildungsstätte taubstummer Kinder. Auch als Bildungsstätte für Taubstummenlehrer hat die Anstalt einen besonderen Rang erlangt. Hier finden hundert Zöglinge ein Heim, eine Sonderschule mit neun aufsteigenden und mehreren parallel geführten Klassen. Auch ein Kindergarten und eine Tagesheimstätte für die externen Schüler sind vorhanden. Wenn die schöne Ferienzeit da ist, fahren die Betreuten dieser beiden Anstalten in die eigenen Ferienheime in Seesal bei Hbbstz bzw. in das Landschulheim in Kaltenleutgeben. Beim Betreuungsplan sowohl für taubstumme und blinde als auch für verkrüppelte Kinder ist streng darauf Bedacht genommen, daß Körper und Geist gleich geschult werden und die jungen Menschen, für die Lebenszukunft in jeder Weise erüchtigt, zuversichtlich vorwärtsschauen können.

Rathauschronik

Wie vorbildlich sich die Wiener beim Opfertag für das Kriegs-Winterhilfswerk zeigen, beweist neben den hervorragenden Ergebnissen der Straßensammlung das stets ansteigende Ergebnis der Opfertage. Am 11. Februar brachte der Gau Wien 465.870.95 RM. auf. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um 121.598.39 RM. oder 35.32%. Immer wieder beweisen diese Zahlen in ihrer eindringlichen Sprache, daß der Gau Wien geschlossen hinter dem Führer im Kampfe für die Zukunft des deutschen Volkes steht.

*

Am 12. Februar verschied im 67. Lebensjahre Regierungsrat Professor Hans Wagner-Schönkirch, einer der großen Wiener Chordirigenten. Ursprünglich Musikprofessor an der Lehrerbildungsanstalt in Krems, übernahm er nach seiner Versetzung nach Wien gemeinsam mit Adolf Kirchl die künstlerische Leitung des Wiener Schubertbundes, um einige Jahre später den weltberühmten Lehrera-cappella-Chor zu gründen, den er durch seine große Künstlerschaft und seinen Arbeitsfanatismus zu internationalem Ansehen führte. Seinem Idealismus und Organisationsdrang verdankt die Stadt Wien bedeutende Gründungen auf dem Gebiete des Kunstlebens. Hier seien nur die „Wiener Oratorienvereinigung“, die „Gesellschaft zur Förderung der Haus- und Schulmusik“, die erste Wiener „Kindersingschule“ und die „Chorgesangakademie“ erwähnt. Diese Institutionen fanden nach Wagners Abgang leider keinen gleichwertigen Leiter, so daß sie in den Jahren der Schuschnigg-Regierung ihre Tätigkeit einstellen mußten. Hans Wagner-Schönkirch steht auch als Schöpfer formschöner und künstlerisch hochwertiger Chöre in der ersten Reihe unserer Männerchorkomponisten.

Die Stadt Wien hat dem verstorbenen Meister ein Grab an bevorzugter Stelle auf dem Wiener Zentralfriedhof gewidmet.

*

Der Erfolg der vom Kulturrat der Stadt Wien gemeinsam mit der Reichsmusikkammer veranstalteten „Konzerte junger Künstler“ hat den Gedanken nahegelegt, eine ähnliche Einrichtung auch für junge unbekanntere Komponisten zu schaffen.

Das Kulturrat der Stadt Wien macht nun einen derartigen Versuch, vorerst in kleinem Rahmen, mit einem Zyklus von drei Kammermusikabenden. Das „Wiener Streichquartett“, 3. Lothringerstraße 20 (Konzerthaus, Kanzlei der Wiener Symphoniker), das sich in den Dienst dieser Idee gestellt hat, wird bis 29. Februar Werke von unbekannteren Künstlern entgegennehmen und der Prüfung durch Fachleute zuführen. Die ausgewählten Kompositionen werden in dem genannten Kammermusikzyklus aufgeführt. Das Wiener Musikleben er-

fährt durch diese Neueinrichtung eine wertvolle Bereicherung; den jungen Komponisten wird damit die Gelegenheit geboten, die Öffentlichkeit mit ihrem Schaffen bekanntzumachen.

*

Im Künstlerhaus eröffnete am 10. Februar der stellvertretende Gauleiter SS-Oberführer Scharitzer die Ausstellung des „Hilfswerks für deutsche bildende Kunst“, die in Wien zum ersten Male Werke von Künstlern aus dem ganzen Reich vereinigt. Wien als Ausstellungsstadt ist mit nahezu der Hälfte aller Bilder am stärksten vertreten.

*

Dem Historischen Museum der Stadt Wien wurden einige wertvolle Bilder übermittelt, die aus der Kasparides-Stiftung, einer Stiftung zur Förderung Kunstschaffender, angekauft worden waren. Zwei Ansichten aus dem Wiener Stadtgebiet, „Mollardgasse“ von Max Neuböck und „Storchenteg“ von Ernst Michael Wagner, sind nicht nur künstlerisch bemerkenswert, sondern auch topographisch interessant. Ein für die Umgebung Wiens charakteristisches Genrebild Franz Windhagers, „Kirtag“, gibt das lebendige Volks- und Brauchtum der dörflichen Bevölkerungsschichten in einer an Bruegel erinnernden Weise wieder. Auch die zwei Bronzeplastiken „Eil Gulenspiegel“ von Otto Höfner, der „Putto“ von Karl Fiala sowie das Emailbild „Flora“ von Emil Meier bereichern das Museum.

*

Wie berichtet, haben sich kürzlich Studenten der Höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau im 26. Bezirk in Klosterneuburg zu freiwilligen Schneefäuberarbeiten gemeldet und ihre dabei verdienten Tagelöhne dem Kriegs-Winterhilfswerk zur Verfügung gestellt. Der Leiter der Hauptabteilung Bauwesen Dipl.-Ing. Laub hat nun den beiden Studenten Ernst Neumeister und Stefan Signer, die die Anregung zu diesem uneigennütigen Einsatz gegeben hatten, in einem Schreiben den Dank der Wiener Stadtverwaltung ausgesprochen und sie ersucht, diesen Dank auch ihren Studienkameraden zu übermitteln.

Baubewegung

Neubauten

13. Bezirk: E. 3. 2056, Ob.-St.-Zeit, Werkzeughütte, Antonie Beran, 15., Altonplatz 10, Bauführer wird beauftragt (29/40 B).

14. Bezirk: Siedlung Wolfersberg, Gdst. 781/1, Sommerhaus, Franz Mädel, 5., Reiprechtsdorfer Straße 14/8, Bauführer wird beauftragt (27/140 B).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Adlergasse 12, Kesselraum, Red Star Gef. f. Befleidi.-Herstellung m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Albrecht Richter, 1., Bildpretmarkt 2 (879). — Am Hof 2, Neonanlage, Vänderbant Wien N. O., im Hause, Bauführer Bm. Barak & Czada, 7., Neubaugasse 36 (913). — Schönlaternergasse 6, Kanzleiräume, A. A. Dr. Josef Mattis, 1., Obergasse 16, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (914). — Schottenbastei 6, Barabänderung, S.

Orten, im Hause, Bauführer Mm. Seb. Hoffellner, 8., Alfer Straße 29 (916). — Rudolfplatz 6, Lagerräume, Br. Tuchhaus, Ing. B. Zeller, im Hause, Bauführer Mm. Ferd. Schent, 10., Hausergasse 8 (919). — Rennngasse 15, Kleinfahnenauflauf, Allg. Ostrautentafel Wien, im Hause, Bauführer Mm. Ing. Karl Limbad, 6., Mariahilfer Straße 95 (920). — Nibelungengasse 15, Geschäftslokal, Siemens Schudertwerke A. G., im Hause, Bauführer Mm. Ing. Rud. Raab, 19., Weinberggasse 94 (1092). — Schellinggasse 12, Lastenaufzug, Ferd. Flinisch, Heib & Co., G. m. b. H., 1., Schellinggasse 9, Bauführer Mm. Josef Schimsda, 16., Gablenzgasse 24 (1094). — Selbergasse 16, Büroräume, Hermann Streiff, 5., Christofgasse 4, Bauführer Mm. Rud. Dent, 4., Walltergasse 6 (1095).

2. Bezirk: Obere Donaustraße 15a, Arbeitsräume, Hammerbrotwerte A. G., im Hause, Bauführer Mm. Ing. Anton Schindler, 10., Hafengasse 32 (926). — Engerthstraße, Trako-Anlage, Siemens Schutzwerke A. G., 2., Beschäftigte 1, Bauführer unbekannt (959). — Manergasse 10, Arbeitsräume, H. Engelhart, im Hause, Bauführer Mm. Ing. Edmund Schwarzer, 15., Mariahilfer Straße 194 (1127).

3. Bezirk: Geologengasse 1, Bauabänderung, Dr. S. Thunhofer, 3., Gärtnergasse 2, Bauführer Mm. Tomfa & Zwaf, 3., Barchelunggasse 8 (942). — Weißgerberlande 52, Bauabänderung, Bauwerker unbekannt, Bauführer Mm. Hubert Marech, 25., Viefing, Schloßgasse 18 (948). — St. Marx, Schweinefleischhof, Verwalt. Gebäude (Erichonoptocopiaanlage), Stadt Wien, Abt. IV/13, Bauführer Mm. Josef Becvar, 3., Varichgasse 25 (958). — Dietrichgasse 23, Carderobe usw., A. Mann & Co., 17., Bergsteiggasse 7-9, Bauführer Mm. Beutel & Schöblich, 6., Joaneliggasse 7 (975). — Schwalbengasse 8-12, Bauabänderung, Gottlieb Loth, im Hause, Bauführer Bruder Redlich, Hoch-, Eisenbeton- u. Tiefbau, 3., Salmgasse 2 (994). — Hohlweggasse 26, Geschäftslokal, E. Schreiner, 3., Hohlweggasse 25, Bauführer Mm. Karl Fichtinger, 15., Kriemhildplatz 2 (1090). — Rennweg 43, Geschäftslokal, Deutsche Dampffischerei „Nordsee“ G. m. b. H., 20., Nordwestbahnhof, Bauführer Mm. Leop. Mühlerberger, 14., Flößergasse 248 (1093).

4. Bezirk: Karlsplatz 7, Bauabänderung, Dr. Ant. Widmann, 24., Mödling, Dr. Seipel-Gasse 8, Bauführer Mm. Josef Wismann jun., 4., Ravollengasse 10 (915). — Wiedner Gürtel 56, Bauabänderung, S. Scheitl, 19., Cobenzgasse 8, Bauführer Mm. Karl Richter, 19., Sandgasse 48 (1033). — Wittersteig 2 u. 2a, Bauabänderung, Karl Kinner, 4., Wiedner Hauptstraße 45, Bauführer Mm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (1097, 1098).

5. Bezirk: Nechturmstraße 11, Büroräume, Landesversicherungsanstalt Wien, im Hause, Bauführer Mm. Hans Trischit, 4., Operngasse 22 (918).

6. Bezirk: Sandwirtgasse 9, Bauabänderung, J. u. W. Seigl, im Hause, Bauführer Mm. Anton Schiener, Mariahilfer Straße 107 (945). — Gumpendorfer Straße 118, Feuermäuerdurchbruch, Kellner & Kunz, im Hause, Bauführer Mm. Ing. Viktor Luber, 3., Erdbergstraße 30 (1035).

7. Bezirk: Straße der Juitkämpfer 16, Bauabänderung, Joh. Bauer, im Hause, Bauführer Mm. Ing. Kruschka & Mayer, 15., Routhongasse 28 (944).

8. Bezirk: Kochgasse 10, Bauabänderung, Dr. A. Indra, 1., Reichstattsstraße 9, Bauführer Mm. Ant. Orleth, 8., Pfeilgasse 30 (1031).

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 78, Magazinbau, Helene Riedl, im Hause, Bauführer Mm. Ing. Hans Richter, 11., Simmeringer Hauptstraße 100a (Ba 14/40). — Margetinstraße-Holzmart, E. 3. 912, bauliche Herstellungen, Fa. Rina-Everth, 1., Landströngasse 1, Bauführer Mm. Bruder Wifinger, 18., Alsegger Straße 18 (Ba 248/39).

12. Bezirk: Niederhofstraße 14-16, Deckenauswechslung, Pfannsches Bad, 12., Mandlgasse 4, Bauführer Mm. Josef Lorenz, 14., Mariahilfer Straße 221 (240). — Fofenhilgstraße 15, Bauabänderung, Anna Kubik, im Hause, Bauführer Mm. Ernst Paul, 12., Rinningergasse 18 (269). — Eichenstraße 60, Deckenauswechslung, „Alf-felie“ A. G., im Hause, Bauführer Mm. Osenböck & Co., 1., Elisabethstraße 1 (270). — Abteilplatz 6, Gefolgschaftsraum, Tierchutzverein, im Hause, Bauführer Mm. Julius Stinshrodt, 12., Altmannsdorfer Straße 23 (271). — Trivoliggasse 15, Bauabänderung, Franz Sommer, im Hause, Bauführer Mm. Otto Danzinger, 12., Pöhlgasse 15 (291). — Elisabethallee 33, Badeneide, Karl Willemer, im Hause, Bauführer Mm. Hans Zehethofer, 17., Frauenfelderstraße 14-18 (316). — Arndtstraße 86, Luftschuttkeller, „Co-op“, Industrie Gesellschaft, im Hause, Bauführer Mm. Josef Werl, 11., Simmeringer Hauptstraße 495 (330).

13. Bezirk: Mauer, Dr. Ofner-Gasse 8, neu Overbeckgasse 8, Verandaanbau und Werkzeughütte, Alois u. Theresie Wiefinger, 5., Etolberggasse 236, Bauführer Mm. Viktor Sperker, Mauer Siedlg. Sat. 13., Theodor-Körner-Gasse 5 (170/40 B). — Altgasse 8, Raffelbadofen, Richard Sterba, 13., Altgasse 6, Bauführer Mm. Michael Krifch, 12., Altmannsdorfer Straße 74 (202/40). — Dpiggasse 14, Wohnungsadaptierung, Ing. Rudolf Kies u. Antonie Kies, 11., Saffnersteig 10, Bauführer Mm. Karl Fichtinger, 15., Ariemhildplatz 10 (224). — Mauer, Hausergasse 14, Einfröbung u. Stökmauer, Wilhelmine Ded, 8., Blindengasse 36, Bauführer Mm. Ernst Koppa, 13., Mauer, Bürgergasse 48 (223). — Feldtellerergasse 45, Wohnungsadaptierung, Maria u. Benzel Bacitar, im Hause, Bauführer Mm. Benzel Bacitar, 13., Feldtellerergasse 45 (264). — Besorjungsheimstraße 4, Wohnungsadaptierung, Franz Ludwig, 13., Kupelwiesergasse 17, Bauführer Mm. Ing. Bucheder & Co., 12., Breitenfurter Straße 10 (269).

14. Bezirk: Sonnenweg 65, selbständige Wohnung, Stefan u. Josefa Reiter, im Hause, Bauführer Mm. Rud. Hammer, 14., Erdenweg 21 (198/40 B). — Erdenweg 27, Kanalschluf, Fris u. Franziska Chromecet, im Hause, Bauführer Mm. Rud. Hammer, 14., Erdenweg 21 (199/40 B). — Linzer Straße 259, Kirche, Kaufsana, Altanbau u. a., Piarre Baumgarten, 14., Pachmannngasse 10, Bauführer Mm. Edm. Sahnauer, 14., Scheitnergasse 12 (200/40 B). — Babitgasse 88, Hauszubau, Dr. Friedr. Wenter, 13., Fridtnergasse 17, Bauführer Mm.

Ein bürgerliches Mittagessen

ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
Ausankunft: Zentrale Wien 1,
Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35



Franz Schima, 15., Jurekgasse 28 (229/40 B). — Lorzinggasse 1, Abtragung von Scheidemauern, Josef Seblak, im Hause, Bauführer Mm. Rud. Wegscheider, 14., Meiselstraße 81 (242/40 B).

15. Bezirk: Lautenhanggasse 10, bauliche Herstellungen, Franz u. Ottilie Eier, im Hause, Bauführer Mm. Hans Glasauer, 15., Stattermanergasse 8 (272/40). — Stattermanergasse 15, bauliche Veränderungen, Ing. Emmerich Csernoborffy, im Hause, Bauführer Mm. Eduard Sellinger, 19., Billrothstraße 6 (296/40). — Rauchfangkehrergasse 7, bauliche Umgestaltungen, Franz Frühwald, im Hause, Bauführer Mm. Johann Sommer, 16., Breitelgasse 7 (297/40).

18. Bezirk: Währinger Straße 89, bauliche Änderung, Josef Peter u. Co., 18., Hans-Cachs-Gasse 29, Bauführer Mm. Ernst Hofer, 16., Chaliastraße 34 (192/40). — Martinstraße 63, Türdurchbruch, Rudolf Pannagl, 8., Lange Gasse 61, Bauführer Mm. Ing. Ernst Seia, 15., Dierenbadgasse 54 (200/40). — Jörgerstraße 4, bauliche Änderung, E. J. Pawlata, im Hause, Bauführer Mm. Anton Balb-hauer, 18., Bastiengasse 11 (220/40). — Sternwartestraße 36, bauliche Änderung, Hedwig Schachermaner, 7., Wimberggasse 30, Bauführer Mm. Ing. Franz Katlein, 7., Straße der Juitkämpfer 42 (226/40). — Martinstraße 39, Mauerabtragung, Johann Franke, im Hause, Bauführer Mm. Johann Groß, 17., Dornbacher Straße 4a (250/40).

20. Bezirk: Sebastian-Kneipp-Gasse 11-13, Gewölbeauswechslung, Geb.-Berw., Rud. Berarek, 4., Schellinggasse 23, Bauführer Mm. Fris Jacharias, 10., Leibnizgasse 2 (941). — Dresdner Straße 109, sanitäre Anlage, Bunal & Biach A. G., 2., Engerthstraße 111-113, Bauführer Mm. Ad. Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 22 (1056).

23. Bezirk: Schwecat, Braubausgasse 8, Gdft. 129/2, E. 3. 19, Berfräktenubau, Mautner-Markhof, Brauerei Schwecat A. G., 23., Schwecat, Bauführer Mm. Fr. Wozak Raaf, Ing. Josef Werl, 11., Simmeringer Hauptstraße 495 (Ba 14/40).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Ober-Laa Stadt, E. 3. 30 u. 44 und (23., Ober-Laa, E. 3. 725, 726, 854), Hirschauer (15).

11. Bezirk: Simmeringer Rände, E. 3. 278, 912, Teerag (11).

13. Bezirk: Ob.-St.-Zeit, E. 3. 2595, Barnhofer-Rinesch (77). — Speifing, E. 3. 202, B. Prucha (78). — Ob.-St.-Zeit, E. 3. 2160, verlängerte Angermanergasse, Hedwig Taurar, 13., Erzbißhofgasse 69 (3173/39 B). — Ob.-St.-Zeit, E. 3. 2465, Löfflergasse, Richard Grünhut, 12., Michael-Bernhard-Gasse 13 (3224/39 B). — Ob.-St.-Zeit, E. 3. 105, Glasauergasse-Diabeliggasse, Feinr. Glasauer, 13., Glasauergasse 34 (3347/38 B). — Ob.-St.-Zeit, E. 3. 670, 671, Obelengasse, Franziska Boral, 13., Obelengasse 13 (3375/39 B). — Hieking, E. 3. 270, Battmannngasse, Gustav Schneidmadl, 13., Battmannngasse 36 (2542/39 B).

14. Bezirk: Purkersdorf, E. 3. 267, Ru. Fiegelfeld, Dr. Conrad Atlines, 1., Kiemergasse 1 (2700/39 B). — Penzing, E. 3. 142, Seravogasse, Dr. Alois Semler, 14., Penzinger Straße 54 (2747/39 B). — Hütteldorf, E. 3. 561, Sonnenweg, Siedlung Wolfersberg, Stadt Wien (2761/39 B). — Hütteldorf, E. 3. 235, Linzer Straße-Fißbergsteig, Josef Kummer, 14., Fißbergsteig 175 (2914/39 B). — Breitenlee, E. 3. 1013, 1014, Ludwig-Edardt-Gasse, Andreas Stamm, 16., Chaliastraße 116 (150/40 B). — Pfadenbauergasse 2-6, Dr. Wedl, (66).

16. Bezirk: Ottakring, E. 3. 621, Seltenhammer (9).

19. Bezirk: Unter-Giebring, E. 3. 62, Kapfer (19).

21. Bezirk: Gr.-Fiedlersdorf, E. 3. 271, Gdft. 558/62, Simon Zehetmayer (79). — Hagenbrunn, E. 3. 79, 218, 822, Reichstatts (86). — Strebersdorf, E. 3. 402, Gdft. 229/1, Dirr (87).

23. Bezirk: Ebergassing, Ld., T. E. 3. 506, Gdft. 525, Stadt Wien (40).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E. 3. 434, Manerhofer (13). — Mödling, E. 3. 1272, Feither (14). — Brunn am Gebirge, E. 3. 795, „Unieriale“ (15).

25. Bezirk: Siebenhirten, Gdft. 93/2, Endlweber (28). — Berchtoldsdorf, E. 3. 4336, Gdft. 1019/103, Bandian-Brunner (29). — Berchtoldsdorf, E. 3. 972, Gdft. 1496/2, Wollmann-Kottnet (30). — Bfendorf, E. 3. 333, Adhler (31). — Kobau, E. 3. 342, 361, 197, 198, Germann, Gerstner (32). — Hgersdorf, E. 3. 839, Gdft. 906/54/55, Luner (34). — Hgersdorf, E. 3. 846, Auer (37). — Breitenfurt, E. 3. 230, Suttner-Friedrich (38). — Breitenfurt, E. 3. 701 (Schreindler (40)). — Mauer, Weihenhofergasse 28, Klein-Weiß (42). — Mauer, E. 3. 3477, Ribkner (46).

Fluchtlinien

11. Bezirk: Urtschenböckstraße, Gdft. 1808/6, Brauerei Puntigam, Hauptniederlage, Wien, 7. (F 1/40).

12. Bezirk: Altmannsdorf, E. 3. 964, Gdft. 294/31, Max Horeßl, 12., Inzersdorf, Kreuzingergasse 48 (268). — Altmannsdorf, E. 3. 968, Gdft. 294/34, Adelheid Alom, 12., Hohenbergstraße 8 (290).

13. Bezirk: Ob.-St.-Zeit, E. 3. 1766, Promenadenweg, Ing. Josef Weingartner, 13., Himmelhofgasse 37 (114/40 B). — Ob.-St.-Zeit,

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren



Wiener Städtische und Wechselseitige - Janus

allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

Wien, 1. Bezirk, Rärntnerring 5

Telefon: U-27-5-40 und R-28-5-95

E. 3. 2500, Diehinger-Kai, Josef Brucha, 20., Karajangasse 25 (151/40 B). — E. 3. 103, Glafauerergasse u. Diabellgasse, Heinrich Glafauer, 13., Glafauerergasse 34 (3414/39 B). — Ob.-St.-Zeit, E. 3. 2603, Rentensgasse u. Döllgasse, Johann Kugler, 13., Börsongasse 17 (92/40 B).

14. Bezirk: Ob.-Baumgarten, E. 3. 111, Ernst-Bergmann-Gasse, Adolf Englisch, Linzer Straße 182 (6/40 B). — Breitensee, E. 3. 882, Flößersteig, Karl Bach, 14., Flößersteig 123 (138/40 B). — Breitensee, E. 3. 1040, Striagasse-Steirgasse, Gustav Böhm, 6., Mariahilfer Straße 115/117 (172/40 B). — Hütteldorf, E. 3. 1761, Mondweg, Alois Areal, 10., Schröttergasse 26 (188/40 B).

18. Bezirk: Pöchlinsdorf, E. 3. 140, Ignaz Durr (240/40).

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 2. Februar bis 8. Februar 1940 im
Gewerberegister der Gewerbeabteilung (HSD 3/IV).

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Ing. Rudolf Lies, Handel mit Maschinen für die Holzverarbeitung, Hafnersteig 10 (16. 1. 1940). — Otto Töppler, Alleinhaber der Fa.: „Otto Töppler“, Kleinhandel mit Herren- und Damenbekleidungsartikeln, Belzen, Wäsche, Schuhen, Krawatten, Hüten, Schirmen, Stöcken, Herrenmodellen, Wirtwaren, Schaf- und Baumwollwaren und Seidenwaren, Rärntner Straße 19 (5. 10. 1939). — Franz Jäger, Alleinhaber der Fa.: „Franz Jäger“, Handel mit Textilwaren, Kohlmessegasse 4 (7. 11. 1939). — Walter Friedl, Alleinhaber der Fa.: „Modellhaus Walter Friedl“, Großhandel mit Damenmänteln und Kostümen sowie Exportgroßhandel mit Stoffen, Lugecl 1 (5. 12. 1939). — Walter Friedl, Alleinhaber der Fa.: „Modellhaus Walter Friedl“, Einzelhandel mit Damenmänteln und Kostümen, Lugecl 1 (5. 12. 1939). — Rudolf Uibel, Alleinhaber der Fa.: „Rudolf Uibel“, fabriksmäßige Kleiderherzeugung, Marc-Aurel-Straße 7 (22. 2. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Mechanische Buntweberei Alfred Gernert & Co.“, fabriksmäßiges Gewerbe der mechanischen Buntweberei, Morzinplatz 6 (9. 12. 1939). — Paul van Haertens-Baan, Handelsvertretung in technischen Filzen und Elektro-trocknenherapparaten, Neuer Markt 14 (28. 11. 1939). — Hellmuth Grühl, Einzelhandel mit Gold-, Silber- und Altpatzen sowie mit

unechtem Schmuck, Rotenturmstraße 19 (25. 9. 1939). — Dipl.-Ing. Max Bittasch, Herstellung und Montage von Bildlochinstrumenten, Seilerergasse 2 (9. 12. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „J. John & Comp.“, Damenkleidernachhergewerbe, Singerstraße 4 (10. 7. 1939). — Barbara Dufschel, Chemiefärbereigewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Führung einer Abnahmestelle, Tiefer Graben 28 (18. 12. 1939). — Karl Oranek, Kürschnergewerbe, Tuchlauben 13 (16. 11. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Albert & Co.“, Berlin, Geschäftsstelle Wien“, Großhandel mit zahnrätlichen Artikeln“, Tuchlauben 13 (Aleeblattgasse 4) (6. 12. 1938).

2. Bezirk: Anna Mares, Handel mit Gemüsekonserven, Im Werb (Karmeliter-Markt) (22. 6. 1939). — Rudolf Uibel, Alleinhaber der Fa.: „Rudolf Uibel“, Handel mit Tapezierer- und Bettwaren-zugehör, Großhandel mit Tapeziererzugehör, Bettwaren und Vorhängen, Obere Donaustraße 45 (3. 1. 1940). — Josef Peterka, Groß- und Einzelhandel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern sowie Wäsche, Wirt, Strid-, Textilwaren aller Art, Stoffen, Schneider- und Modistenzugehör nebst den einschlägigen Kurzwaren, Laborstraße 25 (5. 1. 1940).

3. Bezirk: Josef Peter Bito, Handelsagentengewerbe (beschränkt auf Textilwaren), Erdberger Lände 36 (10. 8. 1939). — August Maner, Großhandel mit Zellstoff-Abfallauge, Schredtgasse 18 (5. 7. 1939). — Alois Stefanelli, Handelsagentengewerbe, Untere Bräutergasse 59 (28. 1. 1940).

4. Bezirk: A. J. Gasser & Co., früher Industrie- und Bergbaubedarfs A. G. (Kommanditgesellschaft), Großhandel mit Eisen, Eisenwaren, Blechen, Metallen und Metallhalbfabrikaten, Gießerei-artikeln, technischen Artikeln des allgemeinen Industriebedarfes, Maschinen und Geräten, Haus- und Küchengeräten, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten aller Art, Baumaterialien, Elektro-, Wasserleitungs-, Installationsmaterial, Bruckerstraße 8 (3. 1. 1940). — Marie Houska, Einzelhandel mit Schneiderzugehör, Handarbeiten, Handarbeitsmaterialien, Wolle, Garnen und einschlägigen Kurzwaren, Kettenbrückengasse 12 (28. 12. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Sora, Wolf & Co.“, Import und Export sowie Groß- und Verlandhandel mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten aller Art, Ein-, Ausfuhr- und Verlandhandel im großen mit Obst, Gemüse und Agrumen, Rechte Wienzeile 3 (12. 12. 1939). — Franziska Sabarth, Alleinhaberin der Fa.: „Sabarth & Gentilomo“, Lebensmittelgroßhandel einschließlich von Kolonial- und Spezereiwaren, Großhandel mit Fischkonserven, geräucherter Fische, Sönig, Bernwutwein, Likören und Käse, jedoch mit Ausschluss sonstiger Molkereiprodukte, Rechte Wienzeile 21 (9. 5. 1939). — Marie Fris, Banbagemacherhandwerk mit der Beschränkung auf die Erzeugung von Leibbinden, Schönbrunnstraße 19 (1. 12. 1939). — Lothar Cladrona, Alleinhaber der Fa.: „Thomas Neuwirth“, Großhandel mit technischen Artikeln sowie Auto-, Motorrad- und Fahrradzugehör, Baugasse 17-19 (27. 5. 1939). — Margarete Findeis, Einzelhandel mit Parfümerie, Toilette- und Haus-haltungsartikeln, Bijouterie, Material- und Farbwaren, Wiedner Hauptstraße 75 (23. 5. 1939).

5. Bezirk: Adele Josefa Stadelt, Damenkleidernachhergewerbe, Einseblergasse 58 (21. 12. 1939). — Wilhelmine Hermine Stadler, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, Margaretenstraße 102 (5. 12. 1939). — Wilhelmine Hermine Stadler, Chemiefärbereigewerbe und Färbereigewerbe, beschränkt auf eine Abnahmestelle, Margaretenstraße 102 (5. 12. 1939). — Wilhelmine Hermine Stadler, Wäscherollergewerbe, Margaretenstraße 102 (5. 12. 1939). — Richard Hölleigl, Einzelhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zunderbäckwaren, Fruchtstücken, Kracherln, Sodawasser und Gefrorenen, Maßleinsdorfer Platz 3, Kofe 19/20 (26. 6. 1939). — Eitnano Sococar, Handelsvertretergewerbe mit Damen- und Herrenbekleidung (Vermittlung von Außenhandelsfirmen), Ramperdorfergasse 62 (1. 12. 1939). — Johann Kaufsch, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Waagen- und Gewichtserzeugung, Rechte Wienzeile 43 (2. 10. 1939).

6. Bezirk: Anna Zimmermann, Gewerbe der Wäscher und Wäschebügler, beschränkt auf die Übernahme, Eisvogelgasse 3 (5. 7. 1939). — Anna Zimmermann, Wäscherollergewerbe (kalt), Eisvogelgasse 3 (5. 7. 1939). — Josef Schmid, Handelsvertretung für Lederwaren, Reiseartikeln und Papierwaren, Gumpendorfer Straße 16 (20. 6. 1939). — Hans Blach, Alleinhaber der Fa.: „Riso, Rino- und Fototechnik Hans Blach“, Handel mit Kino- und phototechnischen Bedarfsartikeln, Gumpendorfer Straße 18 (25. 5. 1939).

7. Bezirk: Josef Szjglo, Handelsvertretung mit Registrierkassen, Maschinen, Apparaten und technischen Bedarfsartikeln, Apollogasse 14 (3. 1. 1940). — Rosalia Waltner, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltsartikeln, Lindengasse 2a (15. 4. 1939). — Gustav Marantitsch, Alleinhaber der Fa.: „König, Marantitsch & Kassen“, Handelsvertretung für Hüte, Stumpen und Hutzugehör, Seidengasse 28 (17. 6. 1939). — Johann Lorenz, Metallpresserei, Seidengasse 32 (25. 5. 1939). — Johann Lorenz, Zellulose- und Gummiwarenherzeugung, Seidengasse 32 (25. 5. 1939). — Leopoldine Badinger, Ledergalanteriewarenherzeugung, Zoller-gasse 6 (25. 11. 1939).

9. Bezirk: Karl Barva, Metall- und Stahlschlifferei, Kisser Straße 28 (16. 2. 1938). — Betty Linshalm, Massage-Gewerbe mit Ausschluss jeder Heilfähigkeit, Cluflusgasse 12 (Georgsbad) (3. 11. 1939). — Rosa Fasl, Einzelhandel mit Anterbroterzeugnissen, Lichtensteinstraße 17 (17. 5. 1939). — Marie Wallner, Garderobehaltung, Platz der Subtendendischen 4 (27. 12. 1939).

10. Bezirk: Hermine Rohac, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Brot, Gebäck, Badwaren, Eiern, Sönig und Margarine, Alzingergasse 78 (13. 1. 1940). — Julie Schramm, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Sönig, Eiern und Margarine, Erd-ladgasse 127 (14. 12. 1939). — Rudolf Schneeweiß, Alleinhaber der Fa.: „Rudolf Schneeweiß“, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Essig auf kaltem Wege, Horst-Besfel-Platz 2 (18. 4. 1939). — Theodor Benzel, Handel mit Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln, Quellenstraße 92 (18. 11. 1939).

11. Bezirk: Johann Millonig, Handelsagentur für Etifetten, gewebte Ramensabänder, Schneider- und Modifizengehör, Simmeringer Hauptstraße 96 (10. 10. 1939). — Franz Jancic, Fett- und Talgsmelzen, Simmeringer Lände 32 (15. 5. 1939).

12. Bezirk: Karl Sumpoler, Bäderegewerbe, Fochngasse 2 (27. 10. 1939). — Josef Cerny, Schaufenstergestaltung, Fochngasse 33 (9. 10. 1939). — Eduard Glanz, Einzelhandel mit Konditoreiwaren sowie Verschleiß von Feinbäckerei, Gefrorenem, Marmeladen, Fruchtsäften en gros und en detail, Meidlinger Hauptstraße 19 (18. 7. 1939). — Franz Dostal, Alleinhaber der Fa.: „G. M. Dostal“, Seifenfedergewerbe, Meidlinger Hauptstraße 70 (20. 10. 1939). — Franz Dostal, Alleinhaber der Fa.: „G. M. Dostal“, Erzeugung von Seifenfaden, kosmetischen Artikeln, Parfümeriewaren und Hautreinigungsmitteln mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines handwerksmäßigen, gebundenen und konzessionierten Gewerbes fällt, Meidlinger Hauptstraße 70 (16. 10. 1939). — Leopold Urban, Chemischpupergewerbe, Notennußgasse 26 (6. 12. 1939). — Anna Tuschet, Fesselstichergewerbe, Schallergasse 30 (23. 9. 1939). — Maria Haruschman, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblichen verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von Material- und Farbwaren, jedoch einschließlich des Einzelhandels mit Brennspiritus, Lichtelgasse 10 (4. 10. 1939).

14. Bezirk: Kommandit-Gesellschaft Günther Wagner, fabrikmäßige Erzeugung von Gasmasken und Gasfußgeräten, Linzer Straße 223 (26. 9. 1939).

15. Bezirk: Anton Leinfellner, Schlossergewerbe, Graumanngasse 18 (17. 1. 1939). — Robert Georg Laa, Ledergalanteriewarenherzeugung (kein Detailverkauf), Altmannstraße 59 (15. 11. 1939).

16. Bezirk: Rudolf Gajset, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Blumberggasse 19 (4. 12. 1939). — Franz Kusel, Tischlergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von antiken Möbeln, Euentelstraße 35 (5. 1. 1940). — Arpad Schwarz, Handelsvertretung mit Haushaltsmaschinen, Fröbelgasse 60 (11. 12. 1939). — Emma Polzer, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel nebst Flaschenbierverschleiß sowie Einzelhandel mit Spezerei-Kolonialwaren und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Gablengasse 112 (17. 1. 1940). — Franz Wittmann, Handel mit Tierhaaren und Borsten, Ganglbarengasse 24 (24. 4. 1939). — Friedrich Kirchnerberger, Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, Haberlgasse 4 (19. 12. 1939). — Beatrice Jurek, Wäscherollergewerbe, Herbststraße 101 (22. 11. 1939). — Marie Deschmann, Bäcker- und Bäckereibülgewerbe, beschränkt auf die Übernahme, Klopstockgasse 7 (22. 11. 1939). — Alois Göschl, Alleinhaber der Fa.: „Alois Göschl, Buchhandlung und Verlag“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließlich Antiquariat, Reulerdenfelder Straße 8 (7. 4. 1939). — Alois Göschl, Alleinhaber der Fa.: „Alois Göschl, Buchhandlung und Verlag“, Betrieb einer Leihbibliothek, Reulerdenfelder Straße 8 (17. 1. 1940). — Leopold Frühwirth, fabrikmäßige Erzeugung von Herrenkleidern, Thaliastraße 2 (15. 12. 1939). — Franz Josef König, Einzelhandel mit Möbeln, Nähmaschinen und Beleuchtungskörpern sowie Staubsauggeräten und deren Bestandteilen, Thaliastraße 102 (27. 1. 1940). — Emil Bajgl, Schuhmacher-gewerbe, Wilhelmminnenstraße 53 (7. 12. 1939).

17. Bezirk: Emma Sidmann, Sticker-gewerbe (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Beheim-gasse 45 (6. 7. 1939). — Walter Misof, Einzelhandel mit Strick-, Wirt-, Textil- und einschlägigen Kurzwaren, Hernalser Hauptstraße 159 (14. 11. 1939). — C. F. Schröder, Schmirgelwerke, Kommandit-Gesellschaft, Handel mit Schleif- und Poliermitteln, eingedrängt auf die Erzeugnisse der Fa.: „Schröder-Schmirgelwerke“, Ottaringer Straße 9 (3. 7. 1939).

18. Bezirk: Dipl.-Ing. Josef Karl Eistner, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Motorrädern und Eisenwaren, Währinger Straße 204 (11. 1. 1940).

19. Bezirk: Dr. Dipl.-Ing. Ernest Pinter, Alleinhaber der Fa.: „A. Egger's Sohn“, fabrikmäßige Erzeugung von chemisch-technischen Waren, Badofengasse 5 (1. 6. 1939).

21. Bezirk: Josef Zahner, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren, Eisen- und Metallwaren, Leder-, Spiel-, Galanterie- und Papierwaren, Wäsche, Wirt-, Schnitt- und einschlägigen Kurzwaren, Bisamberg, Hauptstraße 16 (21. 11. 1939). — Berta Wabale, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Erzherzog-Karl-Straße 62 (11. 1. 1940). — Georg Steffel, Handelsagentur mit Kurzwaren, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Weißenwolgasse 10 (25. 1. 1940).

23. Bezirk: Gisela Ullmann, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Ober Laa, Hauptstraße 202 (23. 1. 1940).

24. Bezirk: Anna Stepfischneq, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbierhandel, Achan, Hauptstraße 21 (2. 5. 1939). — Leopoldine Keller, Milchhandlungsgeschäft, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Guntramsdorf, Hauptstraße 118 (27. 11. 1939). — Alexander Rib, Großhandel mit Obst und Gemüse, Wiener Neudorf, Wieder-mannsdorfer Straße 22 (9. 11. 1939). — Edmund Biermayr, Kafeur-, Freiseur- und Perückenmadergewerbe, Wiener Neudorf, Wiener Straße 5 (15. 11. 1939).

25. Bezirk: Julie Kolbe, Handel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Aggersdorf, Brunner Straße 29 (29. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Bekfäbriken für Möbel, Architekt M. Waldmann & J. Jöbal, Tischlergewerbe, Aggersdorf, Rittergasse 16 (8. 11. 1939). — Karl Föderer, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbierhandel, Erlaa, Hauptstraße 97

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U-23-5-60 SERIE

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|--|--|
| 1, Schottenring 1 (Erfetten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1, Käntner Straße 11/15 | 17, Hernalser Hauptstr. 72/74 |
| 1, Dperngasse 6 | 18, Währinger Straße 109/111 |
| 2, Zaborstraße 17 | 19, Gatterburggasse 23 |
| 2, Prater Straße 50 | 19, Heiligenstädter Straße 82 |
| 3, Landsträßer Hauptstraße 61 | 20, Wallensteinstraße 14 |
| 3, Radestypplatz 4 | 21, Am Spitz 11 |
| 3, Kardinal-Nagl-Platz 14 | 22, Stadlauer Straße 52a |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24, Mödling, Schranneplatz 6 |
| 5, Margaretenstraße 67 | 24, Mödling, Wiener Straße 27 |
| 5, Mariesendorfer Platz 4 | 24, Brun-Maria-Engersdorf, Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 7, Mariabiller Straße 70 | 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60 |
| 8, Josefstädter Straße 64 | 25, Klesing, Perchtoldsdorfer Straße 2 |
| 9, Ruzsdorfer Straße 10 | 25, Aggersdorf, Breitenfurter Straße 6 |
| 9, Larenburger Straße 49/51 | 25, Inzersdorf, Triester Straße 27a |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80 | 25, Perchtoldsdorf Adolf-Sittler-Platz 10 |
| 12, Steinbauergasse 4/6 | 26, Mauer, Kirchengasse 1 |
| 12, Meidlinger Hauptstraße 27 | 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 25 |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24 | |
| 14, Linzer Straße 38 | |
| 14, Purkersdorf, Adolf-Sittler-Platz 4 | |
| 15, Altmannstraße 44/46 | |
| 15, Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Neubaugasse 7

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schranneplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagen- und Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

(23. 12. 1939). — Marie Sübl, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, wie Habern, Textilabfälle, Alteisen, Gussbruch, Almetalle, Flaschen, Brudglas, Felle, Tierhaare, Knochen, Hörner, Aluminium und Altpapier, Inzersdorf, Triester Straße 26 (6. 7. 1939). — Rudolf Jech, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, Perchtoldsdorf, Fochngasse 9 (7. 10. 1939). — Amalia Salbritter, Modifizengewerbe, Rodaun, Liechtensteinstraße 12 (22. 2. 1939). — Josef Reischl, Darmgroßhandel, Siebenbrunn, Grenzgasse 25 (2. 5. 1939).

26. Bezirk: Josef Schab, Kleinhandel mit Weihnachtshäumen, Akerling, Hauptstraße 49 (12. 12. 1939). — Mag. Pharm. Willibald Biemann, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit einer Konzession nach § 15, Punkt 14, der Gew. Ordg., Klosterneuburg, Adolf-Sittler-Platz 8 (24. 5. 1939).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 2. Februar bis 8. Februar 1940 im Gewerberegister der Gewerkehrsabteilung (SBO 3/IV).

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Friedrich Weinhapp, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Eßlinggasse 15 (18. 1. 1940). — Franz Gabriel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Spiegelgasse 15 (20. 12. 1939).

2. Bezirk: Paula Kotesover, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Nordbahnhof, Frachtenmagazin VI (2. 2. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Buchdruckerei Koul & Wallner, Buchdruckereigewerbe, Zaborstraße 11/9 (30. 1. 1940).

7. Bezirk: Julius Schneider, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew. Ordg. zum Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 186 mit den sich aus der Min. Bdg. B. G. Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Andreegasse 2 (24. 1. 1940). — Robert Swablo jun., Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew. Ordg. zum Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2865 mit den sich aus der Min. Bdg. B. G. Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Zollergasse - Hotel Nummer (31. 1. 1940).

3. Bezirk: Pauline Dworak, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeeschankergewerbes, Lederergasse 17a (27. 1. 1940).

11. Bezirk: Alexander Schneider, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke, Grillgasse 11 (3. 2. 1940).

12. Bezirk: Franz Wolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Malfattgasse 12 (8. 1. 1940).

14. Bezirk: Otto Tomischa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Kandlerstraße 38 (5. 1. 1940). — Franz Horacet, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Missindorfstraße 27 (26. 1. 1940).

15. Bezirk: Ferdinand Strafel, Gewerbe zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Goldschlagstraße 104 (27. 1. 1940). — Robert Swadlo jun., Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew. Ordg. zum Personentransport mit dem Blatkraftwagen Nr. 1473 mit den sich aus der Min. Bdg. B. G. Bl. Nr. 15637 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Westbahnhof, Mariahilfer Gürtel (31. 1. 1940).

16. Bezirk: Franz Kocer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Plumbergasse 6 (15. 1. 1940). — Johann Tüller jun., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Mückertgasse 26 (20. 1. 1940).

17. Bezirk: Anton Schnaiter, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Wichtelgasse 65 (29. 1. 1940).

20. Bezirk: Franz Praber, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Donaufischingerstraße 17 (12. 10. 1939). — Ferdinand Farthofer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Mortaraplatz 4 (27. 7. 1939).

24. Bezirk: Josef Ehrenhofer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Brunn am Gebirge, Gattlingerstraße 92 (2. 1. 1940). — Josef Schauer, Baumeistergewerbe, Mündendorfer, Wiener Straße 95 (29. 12. 1939).

25. Bezirk: Elise Fischer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Inzersdorf, Triester Straße 82 (18. 12. 1939). — Franz Köhler, Altwarenhandel, Viehsing, Lange Gasse 27 (15. 12. 1939). — Adolf Eugen Herzog, Realitätenvermittlung, Mauer, Hauptstraße 25 (12. 12. 1939). — Adolf Eugen Herzog, Verwaltung von Gebäuden, Mauer, Hauptstraße 25 (12. 12. 1939). — Ernestine Böber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-restaurants, Rudaun, Viehsinger Straße 2a (22. 1. 1940).

26. Bezirk: Karoline Dillinger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Höteln a. d. Donau, Vonastraße 12 (1. 2. 1940). — Karl Fris, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Klosterneuburg, Untere Oder Nr. 30 (11. 9. 1939).

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

GAS und Elektrizität

*Die bewährten Helfer
in jedem Haushalt
in jedem Betrieb*

*Lohnend in der Anschaffung
Zeitgemäß im Betrieb*

Geräte

zum Kochen
zum Heizen
zum Kühlen
zum Waschen
zum Bügeln
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10—12

Fernsprech-Nr. B-43-5-20, A-24-5-20

Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5

Fernsprech-Nr. A-24-5-40